

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 33 (1911)
Heft: 11

Anhang: Beilage zu Nr. 11 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Illustrierte Hausbibliothek für nützliche und belehrende Beschäftigung. Unter diesem Gesamttitle erscheint im Verlage von Hermann Schneider Nachf., Röthenbach, eine Anzahl kleiner Hefte, die in leicht fälslicher Weise die Anleitung zur Herstellung der verschiedensten Apparate bei geringsten Kosten geben. Die jetzt fertig vorliegende erste Umsatz umfaßt 12 Hefte folgenden Inhaltes: Bd. 1 Modell Z. III. Die Herstellung eines betriebsfähigen Luftschiffes. Bd. 2 Dampfschiff. Bd. 3 Elektromotor. Bd. 4 Elektrische Straßenbahn. Bd. 5 Funkentinduktör. Bd. 6 Auto. Bd. 7 Telefon. Bd. 9 Interessante chemische Laboratoriumsarbeiten. Bd. 10 Elemente und Akkumulatoren. Bd. 11. Projektions-Apparat und Bauanleitungen. Bd. 12 Dynamomaschine. Freunde einer wirklich anregenden Selbstbeschäftigung, ganz gleich ob jung oder alt, werden den Heften viele anregende Stunden verdanken. Preis der einzelnen Nummer 25 Pf. 12 Bändchen 2 Mark, bei direkter Lieferung 2.40 Mark. Wir können die Hefte unseren Lesern auf das Beste empfehlen.

Neueste Herrenmode.

Schon wiederholt haben Schönheitsdurstende Seelen gestagt, daß die Bekleidung des stärkeren Geschlechts auch gar prausisch sei, das Sportstüm nicht herhalten, um etwas Abwechslung zu bringen; namentlich was das Kleinkleid anbelangt. Seit einigen Jahren ist die Weste dazu ausserkoren, etwas Stimmung und Poetie in eine männliche Gestalt zu bringen, nachdem die Cravatte, auch die riesengroße, nicht allein alle künstlerischen Gedanken auszudrücken vermochte. Das Neueste sind nun spitzenbesetzte Herrenwesten. Aus dem für

Herrenmoden tonangebenden London kommt die Kunde, daß solche an die Stelle der hellfarbigen und bunten Bekleidungsstücke dieses Genres treten werden. Ein Westenfabrikant aus Nottingham hat sich dahin geäußert, daß die neue Spitzenstoffe in der vornehmesten Herrenwelt Nottinghams bereits Anklang gefunden habe und daß er überzeugt sei, sie auch bald in London lancieren zu können. Für den Tagesanzug ist eine Weste aus dunkelrottem oder tief violettem, matt glänzendem Stoff mit glatt darüber gelegtem schwarzem Spitzenengewebe bestimmt, während die abendliche Toilette des Gentleman durch eine Weste von meergrüner Seite mit darüber gespanntem Spitzene von blendlendem Weiß oder zartem Creme höchste Eleganz erreicht.

Zu Maria Stuarts Tagen mögen solche Westen gediegen oder Gedächtniswesten am Platz gewesen sein, aber im Zeitalter der Automobilstaubwolken . . . ?



Um sich zu überzeugen

und die Qualität eines Kaufhauses sofort festzustellen, sei es Parfümerie, Kurzwarenbazar, Warenhaus oder ähnliches, verlangen Sie einen Flacon Crème Simon. Falls man Ihnen statt dessen etwas anderes bietet, können Sie ruhig Ihr Urteil fällen. Jedes bessere Geschäft, welches etwas auf sich hält, sollte in der Tat solchen aussergewöhnlich hervorragenden Produkten wie die Simon Crème, Savon Simon (Seife Simon) und Poudre de riz Simon (Reispuder Simon) einen Vorzugsplatz einräumen. Solche die Ihnen statt dessen Nachahmungen und Fälschungen aufreden wollen, sind kein Vertrauen wert. [2042]

Eingaben auf Chiffre-Inserate.

Das Bewerbungsschreiben soll in ein Couvert eingeschlossen werden, auf welches man nur auf der Rückseite die Buchstaben und die Zahl der Chiffre deutlich notiert.

Dieses Couvert ist dann erst in ein an die Expedition des Blattes adressiertes zweites Couvert zu stecken, wobei die Beilegung einer entsprechenden Franko-Marke nicht vergessen werden darf, damit die Expedition das innere Couvert versenden kann.

Eingaben auf Inserate, welche nicht in der neuesten Blattnummer gelesen wurden, haben wenig Aussicht auf Erfolg, da solche meist schon erledigt sind.

Die Expedition ist nicht befugt, Adressen von Chiffre-Inseraten mitzuteilen. [1955]

Um diesbezügliche Beachtung ersucht höflich Die Expedition.

Gesucht:

an Kurort des Bündnerlandes zur Besorgung eines drei- und vierjährigen Mädchens eine gebildete, brave, katholische Tochter gesetzten Alters.

Offeraten nebst Gehaltsansprüchen u. Photographie unter Chiffre H 2299 befördert die Expedition.

Für ein gesundes und arbeitswilliges Mädchen ist Stelle offen zum Anlernen in den Haushäusern und im Kochen. Den Leistungen entsprechender Lohn und mütterliche Obsorge. Offeraten unter Chiffre W 2256 befördert die Expedition.

Eine der Nacherziehung bedürftige junge Tochter findet Aufnahme u. der Sachlage entsprechende Leitung u. fördernde Behandlung in im Fache vielfährig erfahrener und passend domizili. Familie. Beste Referenzen. Anfragen unter Chiffre B R 2258 befördert die Expedition.

Gesucht: Auf Ostern, event. 1. Mai, ein anständiges, älteres Mädchen, das schon länger gedielt hat, in allen häuslichen Arbeiten und im Kochen selbstständig ist, zu einem älteren Ehepaar. Etwas Kenntnis in Krankenpflege und Lust für Gartenarbeit erwünscht. Guter Lohn und rechte Behandlung zugesichert. Offeraten unter Chiffre G 2305 befördert die Expedition.

Vertrauensstelle.

2306] Gesucht zu 2 Kindern, 2½ Jahre und 2 Monate, eine treue, zuverlässige, einfache Tochter gesetzten Alters. Muss in Kinderpflege vollständig bewandert sein. Solche, die gut nähren kann, bevorzugt. Offeraten mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an

Waldhotel Unspunnen-Interlaken.

Die Füße der Japaner.

Professor Lanelongue, der bekannte französische Chirurg, macht jüngst interessante Mitteilungen über die Ergebnisse seiner gründlichen Beobachtungen der Füße der Japaner. Er ist auf Grund eingehender Forschungen zu der Überzeugung gelangt, daß die Untertanen des Mannes, den man in Europa Mitado nennt, von Rechts wegen unter die Viehhänder eingereicht werden müssten. Da die Japaner fast immer barfuß gehen oder günstigen Falles geschmeidige biegsame Pantoffeln tragen, sind die Zehen ihrer Füße so ausgebildet, daß sie greifen und packen können; sie können eine Stange fassen, sich an einem Mauervorsprung festhalten, irgend einen Gegenstand mit wunderbarer Geschicklichkeit von der Erde aufheben und — lebendige Mäuse fangen. Auch die Chinesen besitzen einen so brauchbaren Fuß, ihre zu Schiff fahrenden Briefträger, die ihre Briefpost in die an den Flüssen gelegenen Ortschaften bringen, führen, während die Hände das Steuer lenkt, mit den Füßen kräftig das Rudel, welches von den Zehen sehr geschickt gehalten wird. Professor Lanelongue kommt zu dem Schluß, daß der Fuß der Japaner ein Greiforgan ist, wie der Rüssel der Elefanten oder der Schwanz gewisser Affen, nur daß er nicht so ausgebildet ist, wie diese Organe.

Ne. Bewegliche Klaviatur. Patent

Ar. 56,464.

Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1884]

Berkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franco, bei Herrn Philipp Golfin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Locarno.

Pension Villa Quisisana.

Familienleben. Geschützte Lage. Mäßige Preise. [2300] A. Franzoni-Fischer.

Internationales Knabeninstitut

Neuveville bei Neuchâtel.

Erstklassiges Institut für moderne Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch, Deutsch, Spanisch, Maschinenschriften, sowie sämtliche Handelsfächer. Musik. Vorbereitung für Handel-, Bank- und Hotelfach. Kleine Klassen. Grosser Park und Spielplätze. Prächtige Räumlichkeiten. Mäßige Preise. (H 2150 N)

J. F. Vogelsang.

Töchter-Pensionat.

2223] Herr Prof. Ed. Marchand-Ladame, Sekretär der Stadtschulen von Neuenburg, und Frau, geprüfte Lehrerin, nehmen junge Töchter in Pension auf, welche die französische Sprache zu erlernen und die Schulen der Stadt zu besuchen wünschen. Der Unterricht kann auch gänzlich zu Hause gegeben werden. Familienleben zugesichert.

Faubourg du Crêt 8, Neuenburg.

Prospekte, Referenzen u. Adressen jemals Pensionärinnen z. Verfügung



Ira-Damen-Binde

ist die beste der Gegenwart.

2251] Dutzend Fr. 1.75, 6 Dutzend Fr. 10.50, 12 Dutzend Fr. 20. — franko Nachnahme. Gürtel Fr. 1.25 und 1.75. [Aerztliche Broschüre gratis.

St. Fridolin-Apotheke Näfels.

Tisanias-Präparat für Frauen in Originalpackung.



Krokodilkamm
ist der Beste Hornkamm
Für Haarpflege und Frisur
Überall erhältlich.

Zur gefl. Beachtung. 2040

Bei Adress-Aenderungen ist es absolut notwendig, der Expedition neben der neuen auch die bisherige, alte Adresse anzugeben.

Gesucht:

nach Basel in eine Arztfamilie ein tüchtiges, braves Mädchen, welches kochen kann. Eintritt 15. März. Gute Behandlung und guter Lohn. Offeraten unter Chiffre S 2301 befördert die Expedition des Blattes.

Freundliches, williges Mädchen, in Hausarbeit tüchtig, wenn auch im Kochen noch einiger Anleitung bedürftig, findet sofort dauernde, gute Stelle bei familiärer Behandlung in kleiner Familie. (2312)

Anmeldung an Frau Krebs, zum Sonnenhof, Schwarztorstr. 39, Bern.

Dienstbotengesuch.

Alleinstehendes, älteres Ehepaar in kleiner Gemeinde des Oberengadins, sucht zuverlässige, gesunde Person zur Besorgung der Küche und sämtlicher Hausgeschäfte auf Mitte August nächsthin. Jahresdienst. — Zentralheizung. Wasserleitung im Hause.

Ansprüche mit Zeugniskopien befördert die Expedition des Blattes sub Chiffre E 2243.

In einer guten Privatfamilie von nur Erwachsenen findet ein junges, kräftiges Mädchen Stelle, um die häuslichen Arbeiten und das Kochen zu erlernen. Freundliche Anleitung bei mütterlicher, vorbildlicher Mitarbeit. Als Ansporn zum Fleiss wird ein schönes Taschengeld gewährt. Es können nur gut erzogene Töchter berücksichtigt werden.

Offeraten befördert die Expedition unter Chiffre F V 2257.

Gesucht:

zu alleinstehender Dame nach Burgdorf eine zuverlässige, brave Tochter beständigen Alters, die das Hauswesen versteht. Offeraten unter Chiffre D 2307 befördert die Exped. d. Bl.

Einzelne Dame sucht reinliches, treues Mädchen, das selbstständig einem Haushalt vorstehen und gut bürgerlich kochen kann. Mit nur guten Empfehlungen sich zu wenden an Hans Bislin, Ragaz. (2308)

In freudl., gesunder Gegend der Urschwyz findet eine nette Tochter, welche Klavier spielen, flicken und nähen kann, in einem Hotel-Restaurant freundliche, familiäre Aufnahme. Eintritt auf Ostern. Offeraten unter Chiffre J N 2269.

Künstliche Pelze.

Über ein neues Verfahren zur Herstellung künstlicher Pelze, das von dem französischen Marche erfunden und vom Patentamt bereits geschützt worden ist, berichtet die "Nature". Die Erfindung beruht gewissermaßen auf einer doppelten Ausnutzung des Pelzwerkes: Leder und Behaarung werden von einander getrennt und selbständig verwertet. Das sinnreiche Verfahren besteht darin, die sorgsam nebeneinander gelegten Pelze in einen chemischen Gefrieraapparat zu legen. Die Pelze, von Wasser umgeben, werden darin zum Gefrieren gebracht. Dadurch erhält man eine Art großer Eisplatten, in deren Mitte das Pelzstück eingefroren ist. Nun wird das Leder abgelöst und nach dem Auftauen ist es für die Lohgerbereien verwendungsfähig. Die übrig bleibende Eisplatte aber, in der die Haare eingefroren sind, wird am unteren Ende angetaut, sodass ein kleiner Teil der Haare frei wird. Dann wird die Platte mit einer besonderen Lösung von Kautschuk bestrichen, die man trocken lässt. Wenn dann das Ganze auftaut, hat man große Pelze ohne Naht, die billiger sind, als die mit natürlichem Leder, weil das teure Leder besonders vermehrt wird. Auf der andern Seite sieht diese Pelze an Dauerhaftigkeit den natürlichen Pelzen kaum nach.

Pelzchen als Heilmittel.

Dem still blühenden Pelzchen bleibt vielleicht ein lauter Ruhm, wenn es sich bewährt, was englische Forscher jüngst von seiner Linderungskraft bei Krebsgeschwüren mitgeteilt haben. Wie nämlich in der Therapeutischen Gesellschaft in London von verschiedenen Seiten bestätigt wurde, hat der wässrige Auszug der

Gesucht: gegen hohen Lohn auf 15. April in ein Herrschaftshaus der französischen Schweiz eine protestantische ältere [2252]

Wirtshafterin

die schon eine ähnliche Stelle bekleidet hat. Photographie u. Offeren unter Chiffre Y 949 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

2313] Ein selten gutes Heim fände ein Kind bei seriösen, alleinstehendem Ehepaar in günstiger Position, gegen Leistung eines einmalig, bescheid. Erziehungsbeitrages. Vortreffliche Erziehung und liebevolle Behandlung garantiert. Für Mitteilung von bezügl. Adressen wäre man sehr dankbar. — Offeren unter „Kinderfreunde 2313“ befördert die Expedition.

2310] Kleines, christliches (II 2142 l)

Töchter-Pensionat.

Vollständiger Unterricht im französischen, Luftkurort. Sport, Freiheit. Prosp. Ref. Mme. Dueraux, Les Charbonnières près du Pont, Waadt, Schweiz.

Für Eltern!

2309] Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet für die Post, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-, Bank und Handels-Laufbahn vor.

Schnelles Studium der französischen, deutschen, italienischen u. englischen Sprache. Christliche Erziehung. Sehr zahlreiche Referenzen. (H 21661 L)

Töchter-Institut
Hürlmann-Andreazzi Frizzi

Lugano.

2284] Prachtvolle Lage und modernes Haus. Unter Protektion des tessin. Erziehungsrates. Den Staatsschulen gleichgestellt. Prospekt.

H 2410 N **Pension**

Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge.

Pensionat de jeunes filles
„Les Rochettes“. H 2027 N

2082] Madame B. Althaus et Mlle. A. Germiquet, filles de M. le profess. Germiquet, Neuveville près Neuchâtel.

Töchter-Institut
Ray-Haldimann
„Le Cèdre“, Fiez-Grandson (Schweiz).

Ausgezeichnete Stunden, prächtige u. gesunde Lage. Grosser und schöner Garten. Verlangen Sie gefl. Prospekt. (II 21220 L) [2282]

Beilchen eine die Zahl des Pulses und der Herzschläge des Frisches deutlich herabsetzende Eigenschaft; innerlich genommen bewahrt es den Kranke selbst bei heissen Wetter vor Fäulnis. Außerdem soll es aber eine deutliche reinigende und schmerzlindernde Wirkung bei jaudenden Krebsgeschwüren haben. Das wäre eine sehr erwünschte Bereicherung des Heilmittels und das Beilchen, das jetzt bei uns nur noch so wenig in der Natur durch seinen Duft existiert, weil es von habgierigen Menschen mitsamt den Würzchen gewöhnlich ausgerissen wird, würde mehr gepflegt und gehobt werden. Das wäre auch eine Bereicherung!

Abgerissene Gedanken.

Der Mensch unserer Zeit kann in Augenblicken, wo er das eigene Leben wie aus der Ferne überseht und zu der Umwelt, dem Mitteln seiner Lage, Abstand gewinnt, nicht anders als neidvoll auf die Vergangenheit blickt. Der Stolz, wie wir es so herrlich weit gebracht, die Genugtuung über die vielen modernen Errungenheiten verlieren ihre beste Berechtigung, wenn wir daneben, in ihrer Geschlossenheit, die engen und weiten Kreise vergangener Kulturen betrachten und erkennen, wie oft schon vollbracht worden ist, was gerade uns nicht gelingen will: in einem Punkte die ganze Kraft zu sammeln, auf eine einzige große Lebensidee alle Handlungen, Wünsche und Pläne zu beziehen. Der harmonischen Selbstbegrenzung der Vorfahren gegenüber fühlen wir in solchen Augenblicken ganz die Unzulänglichkeit unseres an der Oberfläche der Dinge haftenden Stolzes, werden uns unser Armut inmitten eines nichtigen Überflusses bewusst und sehen ein, daß uns gerade fehlt, was dem Leben Wert, Würde und — vor allem — Glück verleiht. Karl Scheffler.

Die Ernährung und das Blut.

Der Zustand des Blutes und somit das Wohlbefinden des ganzen Körpers hängt intim mit dem Ernährungsprozess zusammen. Normale Ernährung ist unbedingt notwendig, um gesundes und mit allen nötigen Beständen ausgestattetes Blut zu erhalten und dem Körper Gesundheit und Kraft zu verleihen. [2286]

Wenn das Blut in seiner Zusammensetzung mangelt und speziell arm an rotem Blutkörperchen ist, dann sind Blutarmut, Bleichsucht die natürlichen Folgen. Die Kräfte schwanden, blaßes, sables Aussehen, Nervosität, grobe Müdigkeit, Abmagerung und Darmniedrigliegen der körperlichen und geistigen Kräfte sind die Folgen. [42]

Es ist klar und deutlich bewiesen, daß Ferromanganin das einzige zuverlässige und sichere Mittel ist, die Ernährung zu regulieren, dem Körper frisches, gesundes Blut zuzuführen, zugleich die Nerven zu kräftigen und somit den Körper in einen gesunden, widerstandsfähigen Zustand zu versetzen.

Ferromanganin kostet Frs. 3.50 die Flasche, in den Apotheken erhältlich.

GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 2101

Ein älteres Fräulein, das in sämtlichen Hausarbeiten und auch im Nähern tüchtig und selbständig ist, sucht Stelle als Stütze oder als Haushälterin in einem kleinen Haushalt. Treuer Pflichterfüllung kann man versichert sein. Gefl. Anfragen unter Chiffre J S 2302 befördert die Exped.

Für eine 16jährige Tochter aus gutem Hause wird Stelle gesucht zu Kindern und zur Aushilfe in der Haushaltung. Bevorzugt wird Zürich od. dessen Umgebung. Antritt 1. Mai. Gefl. Offeren unter Chiffre M 2311 befördert die Expedition d. Bl.

Für Modistin oder Coiffeur.

2281] In bester Lage eines gewerblichen, aufblühend. Landstädtchens des Berner Seelandes ist ein hübsches Lokal mit sonnigem Schlafzimmer an Modistin oder Coiffeur auf sofort oder später billig zu vermieten. Modistin ist keine im Städtchen. Coiffeur nur einer. Nähere Auskunft ertheilt Frau Baumann, 21 Nidau Kanton Bern.

Töchter-Institut

VILLA MONTFLEURY

Neuveville bei Neuchâtel.

2266] Studium der franz. und andern modernen Sprachen, Handarb., Musik, Kochkurs. Komfort. Haus, grosser, schöner Garten, Familienleben, Prospekt u. Referenzen zu Diensten. (H 2466 N) **Mesdames Reinlé.**

Töchterpensionat von Madame Kutter-Bardet in Auvernier bei Neuchâtel.

2262] Gründl. Erlernung der französischen Sprache. Auf Wunsch Englisch, Italienisch, Musik u. Malen etc. Angenehmes Familienleben. Prospektus und Referenzen stehen zur Verfügung.

St. Léger Villa Les Roches Familien-Pensionat Bolomey-Barop. s. Vevey.

2297] Töchter besseren Stande finden freundliche Aufnahme. Französisch, Englisch, Musik, Zeichnen, Malen. Prachtvolle Lage. Tennis. Schöner Garten. Prospekt. (H 21340 L)

Bettlässen

Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Jede Dame

2244] erhält von mir dauernden, gut lohnenden **Nebenverdienst** durch leichte Handarbeit. Die Arbeit wird nach jedem Ort vergeben. Prospekt mit fertigem Muster gegen 50 Rp. in Marken bei Rosa Gebhardt, obere Felsenstrasse 6, St. Gallen.

Granz egal



ist es nicht, wo Sie Ihre
Schuhe

einkaufen.

Staunen aber werden Sie
über die gute Qualität,
die gute Passform und
die billigen Preise,
wenn Sie sich an das
altbekannte Versandhaus

Rud. Hirt
in Lenzburg

wenden.

Täglich eingehende
Anerkennungsschreiben und
Hunderte von Bestellungen sind
der beste Beweis.

Als gangbare Artikel in mittlerer Preislage
empfehle ich ganz besonders:

Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren, Nro. Fr.
Wichsleder 36-42 8.—
Damen-Sonntagsschuh zum Schnüren, Box-calf 36-42 10.50
Damen-Knopfstiefel, Wichsleder, solid . 36-42 10.—
Damen-Knopfstiefel, Box-calf, elegant . 36-42 11.—
Herren-Sonntagsschuh, Wichsleder, garniert 39-48 9.50
Herren-Sonntagsschuh, Box-calf, elegant 39-48 12.—
Manns-Arbeitserschuh, Wichsleder, solid 40-48 8.30
Militärschuh, la. Rindleder, solid, 2 Sohlen 39-48 12.50

Gröbere, billigere, sowie feinere Artikel in grösster Auswahl.
Verlangen Sie illustrierten Gratis-Katalog.



Nur echt mit dieser Schutzmarke: Weisses Kreuz im roten Feld mit Namen Richard Brandt.

Stunden nach der zweiten Dosis verbraucht werden sind.

Dr. Pfitzner, Arzt, in Stropfen, (Schlesien).

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 1.25 die Schachtel. [2109]

Probenummern

der „Schweizer Frauenzeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis und franko zugesandt.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis!

2. Heimatlied, aus „Ueberm großen Teich.“	1.25
3. Bummelied. „Bummeln zu geh'n.“ S. Linné. (f.)	1.25
5. Rheinlied. „Strömer herbei, ihr Wölfer scharen.“ Peterf. (L.)	.75
7. Weh, daß wir scheiden müssten. „Ritters Achsie.“ J. Kintel. (L.)	.75
9. Die Kirchen in Nachbars Garten.	
10. Nord-Egyp. B. Hollaender. (m.)	1.50
11. Die süßen kleinen Mühlbelein. Hollaender. (m.)	1.50
13. Rügerlied. Walter Kollo. (m.)	1.90
15. Es man auch ein Bauer, aus „Fidele Bauer.“ E. Fall. (m.)	1.50
16. Herr Kaiser, Herr Kaiser du liebe Majestät, aus „Förster-Chritiel.“ G. Farno. (f.)	1.50
18. Ringelreih'n. Lied aus „Dollarprinzenfilm“ Leo Fall. (m.)	1.50
21. Mondnacht auf d. Alster. Walzer. O. Petras (m.)	1.90
22. Am Meer und Ständchen. Frz. Schubert. (f.)	1.50
23. Schorsch, ach kauf mir doch ein Automobil. F. W. Thurbau. (m.)	1.25
24. Ich weiß ein Herz für das ich bete. Eug. Rodomirsky. (L.)	1.50
25. Unjere Garde. „Das ist die Garde.“ R. Brüter. (m.)	1.90
27. Beim Souper. P. Lincke. (m.)	1.50
29. Ach lieber Schaffner. P. Lincke. (m.)	1.50
31. Sei gegrüßt du mein schönes Sorrent. Waldmann. (L.)	1.50
33. Ernefine-Wegner, Walzer. „Ja, so ein Walzer.“ L. Waldmann. (m.)	1.90
34. Die Post im Walde. G. Schäffer. (f.)	1.25
35. Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang. Waldmann. (m.)	1.50
37. Weiberl, mein herziges Weiberl. G. Tieck. (m.)	1.50
38. Hoch soll'n sie leben. „Bekannter Toast.“ C. Becker. (L.)	.75
39. Schenk mir doch ein kleines bischen Liebe. P. Lincke. (m.)	1.50
42. Schlösser, die im Monde liegen. P. Lincke. (m.)	1.50
44. Ihm hat ein gold'ner Stern gestrahlt. A. Conradi. (f.)	1.25
45. Rose muntre Lieder. P. Lincke. (m.)	1.50
In diesem System, bei welchem man ohne Notenkenntnis die netteste Haussmusik sofort vom Blatt spielen kann, indem die zu drückenden Tasten in ihrer Reihenfolge gleich ob denselben einfach bildlich bezeichnet sind) und statt einer Kenntnis der Noten nur mehr ein Abgründen notwendig ist, sind folgende Mußstücke neu erschienen, welche die Expedition dieses Blattes zum begeisten Preis zugleich Porto unter Nachnahme versendet. Bei Bestellung wird gebeten, event. Erfolgslücke zu nennen für den Fall, daß das gewünschte Mußstück schon vergriffen sein sollte. [2228]	
47. Zimmer an der Wand lang. A. Böhme. (m.)	1.50
48. Das alte Burschensherrlichkeit. Kommerzlied. (L.)	.75
53. Es war einmal. „Es gibt im Volksmund.“ P. Lincke. (f.)	1.50
54. Ich wollt' meine Lieb'. F. Mendelssohn-Bartholdy. (f.)	1.25
55. Unter Lindenbaum. „Ein Vöglein sang.“ F. Eberle. (f.)	1.50
57. Heimlich still und leise. P. Lincke. (m.)	1.90
58. Graudeamus igitur. Kommerzlied. (L.)	.75
59. Noch sind die Tage der Rosen. W. Baumgartner. (f.)	1.90
60. Wenn der Spargel wachsen tut. A. Böhme. (m.)	1.50
62. Glühwürmchen-Jöyli. P. Lincke. (m.)	1.50
65. Tralala. „Im Liebesfalle.“ B. Hollaender. (m.)	1.50
66. Schaufteli. B. Hollaender. (m.)	1.50
67. Vorschuß auf die Seligkeit. B. Hollaender. (m.)	1.50
68. O tanzt' du kleine Geisha. S. Jones. (m.)	1.50
69. Jahreszeiten der Liebe. B. Hollaender. (m.)	1.90



Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten, ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

Damenbinden „Sanitas“

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Repta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [2187]

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.

Für Mädchen und Frauen!

[2186] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge gratis Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Echt englisch Wunder-Balsam Marke Fridolin

echte Balsamtropfen

nach Klosterrezept, per Dutzend Flaschen Fr. 2.60 franko Nachnahme von St. Fridolin-Apotheke Näfels. Wiederverkäufer Vorzugspreise. [2250]

Adler-Nachstickmaschine ist die schnellste. [2247]



Damenbinden

(Monatsbinden)

waschbar, aus weichem Frottierstoff, das einfachste, solideste und angenehmste im Tragen. — Per Stück 80 Cts.; dazu passende Gürtel per Stück Fr. 1.30. — Der Artikel wird auf Wunsch zur Ansicht gesandt. Diskreter Versand von Otto Stähelin-Fröhlich

2226 Wäschegeschäft Bürglen (Kant. Thurgau).

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2188] Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Kluge Damen

2129 gebrauchen beim Ausbleiben der monatlichen Vorgänge nur noch „Förderin“ (wirkt sicher). Die Dose Fr. 3.—.

J. Mohr, Arzt Lutzenberg (Appenzell A.-Rh.).

Berner Bienenhonig

(II 1572 f) garantiert rein [2298] in 1 Kilo-Büchsen à Fr. 2.40 in 1/2 Kilo-Büchsen à Fr. 1.20 Emil Geiser, Langenthal.

Berner-

Leinwand zu Hemden, Leintüchern, Kissenbezügen, Hand-, Tisch- u. Küchentüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig- oder Brottüchern und Berner-

Halblein,

stärkster, naturwollener Kleiderstoff, für Männer und Knaben, in schönster, reichster Auswahl bemustert Privaten umgehend [1925] Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Schuler's

modernstes Waschmittel

PERPLEX
wäscht, reinigt und desinfiziert von selbst.

Mellin's Nahrung

Bester Ersatz für Muttermilch. 1874 Leicht und schnell verdaulich, erzeugt einen gesunden und kraftvollen Körper. In allen Apotheken und Drogerien.

SCHULER'S

weiße parfümierte Bleich-Schmier-Seife die billigste Seife!

Paquets à 500 grm. 30 ctm.
Überall verlangen!

Nicht Morgen,

sondern sofort sollten Sie den Versuch mit Kathreiners Malzkaffee machen. Sie sind es ihren Kindern und dem Wohl Ihrer ganzen Familie schuldig. [2271]

Vergleicht die Stahldrahtspäne

„Elephant“

mit jeder andern Marke

Der „Elephant“ zertritt sie alle.



1954

Henckell & Roth's

Lenzburger Confitüren

aus besten frischen Früchten hergestellt,
sind die besten, die es gibt.

Lenzburger Confitüren haben den
grössten Absatz in der Schweiz.

Lenzburger Confitüren beweisen da-
durch am besten ihre Vorzüglich-
keit, denn das Publikum kauft
dauernd nur dié Marke, die in
der Tat die beste von allen ist.

Billigste Packung 5-Kilo-Eimer

Zwetschgen-Confitüre	Fr. 5.25
Heidelbeer- "	5.25
Trauben- "	5.25
Aprikosen- "	6.50
Erdbeer- "	7.75
Kirschen "	7.75

Der 5-Kilo-Eimer ist die billigste Packung.

Beachten Sie folgendes Exempel:
2 Piccolo-Eimer Zwetschgen-Confitüre
= 4 Kilo kosten Fr. 5.20
1 Eimer à 5 Kilo kostet aber nur „ 5.25
Sie erhalten also im 5-Kilo-Eimer für 5 Cts.
1 Kilo Confitüre mehr.

Achten Sie stets darauf, dass Sie nur
die echten Henckell & Roth's Lenzburger
Confitüren erhalten.

Jedem 5-Kilo-Eimer liegt ein Preis-
ausschreiben bei.

[2260]

Wird in allen besseren Hotels serviert!

Wirklicher Bohnenkaffee • Kein Surrogat.

2070

Robert Pletscher, Winterthur
Färberei u. chemische Waschanstalt
empfiehlt sich bestens
für prompte und exakte Ausführung aller Aufträge. [1921]
Sendungen per Post werden schnellstens retourniert.

IVO PUHONNY.

So wie die Palme
das auf der Erde wandelnde Tierreich überträgt,
so überträgt das aus ihrer Frucht gewonnene
Pflanzenfett Palmin alle tierischen Fette durch
seine Reinheit und Güte.
Palmin eignet sich
gleich vorzüglich zum kochen, braten und backen.

Für schwerhörige Personen
empfehlen wir als besten existierenden Hörapparat das

Hörrohr

nach Prof. Dr. Seebenmann, Basel.

Unübertroffen
in Bezug auf Schallwiedergabe, Form, leichtes Gewicht
2050] und hübsche, gefällige Ausführung

Gleich vorzüglich
für das Hören in der Nähe und das Hören auf Entfernung, daher
sowohl für die Konversation als auch für Kirchen-, Konzert-,
Theater- und Vortragssbesuch.

Andere Sorten Hörrohre in grosser Auswahl.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel	Davos	St. Gallen	Genf	Zürich
Freistr. 15	Platz u. Dorf	Hechtapotheke, Kugelgasse 4	Corraterie 16	Uraniastr. 11



El-China
2060] für Frauen und Mädchen. Vorzügliches Kräftigungsmittel bei
Beschwerden aller Art. Bekämpft erfolgreich das Ermüdungsgefühl, speziell
beim Wechsel der Jahreszeiten. Ist Vorbeugungsmittel für nervöse Ver-
stimmungen. Per Flasche Fr. 2.50 zu haben: **Urania-Apotheke Zürich,**
Hecht-Apotheke St. Gallen und übrige Apotheken.